

Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH, Wissen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

A K T I V A

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.720,33	6.089,33
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	448.500,75	477.796,14
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>70.544,48</u>	<u>83.638,09</u>
	519.045,23	561.434,23
		523.765,56
		567.523,56
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.331,24	64.873,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.668,74	16.569,79
2. Forderungen gegen Gesellschafter	115.804,49	23.622,54
3. Eingeforderte Nachschüsse	0,00	23.287,13
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>66.090,52</u>	<u>26.522,98</u>
	219.563,75	90.002,44
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>39.510,94</u>	<u>143.250,50</u>
	308.405,93	298.126,26
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.439,66</u>	<u>20.963,07</u>
	834.611,15	886.612,89

P A S S I V A

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	160.000,00	256.500,00
III. Jahresfehlbetrag	<u>-281.039,69</u>	<u>-321.431,74</u>
	378.960,31	435.068,26
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	367.445,92	379.690,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	15.525,87	17.248,82
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.015,38	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.669,46	18.871,30
3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.611,05	31.351,35
- davon aus Steuern: EUR 0,60 (Vorjahr: EUR 4.725,43)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 133,65 (Vorjahr: EUR 231,25)		
	68.295,89	50.222,65
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>4.383,16</u>	<u>4.383,16</u>
	834.611,15	886.612,89

Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH, Wissen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	292.925,43	231.747,36
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.032,59	6.470,28
3. Sonstige betriebliche Erträge	308.395,96	296.003,52
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.457,12	9.521,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>32.934,36</u>	<u>40.368,17</u>
	57.391,48	49.889,83
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	431.107,95	417.277,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	98.105,35	98.408,07
- davon für Altersversorgung EUR 11.406,86 (Vorjahr: EUR 9.842,22)		
	<u>529.213,30</u>	<u>515.685,21</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126.509,03	141.545,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	183.788,13	152.606,55
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.462,34</u>	<u>2.621,16</u>
10. Ergebnis nach Steuern	-290.010,30	-328.126,33
11. Sonstige Steuern	<u>8.970,61</u>	<u>6.694,59</u>
12. Jahresfehlbetrag	<u><u>-281.039,69</u></u>	<u><u>-321.431,74</u></u>

Corporate Governance Bericht – 2021

Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH

1. Vorbemerkungen

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH (TIME) wendet auf der Grundlage des § 25 der Satzung den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Die Gesellschafter der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz	60 %
- Landkreis Altenkirchen	30 %
- Handwerkskammer Koblenz	5 %
- Universität Siegen	5 %

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung,

- Wahl der Wirtschaftsprüferin/des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses,
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages, insbesondere Kapitalerhöhungen,
- Vergütung an Mitglieder des Aufsichtsrates, Beirates und der Gesellschafterversammlung,
- Auflösung der Gesellschaft, Ernennung und Abberufung von Liquidatoren, Verwendung des Liquidationserlöses, Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2021 fand eine Gesellschafterversammlung am 26.08.2021 statt. Im Rahmen der Gesellschafterversammlung wurden der Jahresabschluss 2020 festgestellt und der Geschäftsführer sowie der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 entlastet. Zudem wurde beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zu beauftragen. Ferner hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, Nachschüsse in Höhe von 321.431,74 Euro auf Basis des Jahresfehlbetrags 2020 nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile festzusetzen und einzuzahlen.

Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer zu beauftragen, Nachschüsse auf Basis des Wirtschaftsplans 2021 bei den Gesellschaftern in Teilbeträgen abzurufen.

Keine Personenidentität (Vertreter in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung) war im GJ 2021 bei den Vertretern des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz, der Handwerkskammer Koblenz und der Universität Siegen gegeben (Tz.15).

Herr Landrat Dr. Peter Enders ist entgegen der Vorgaben im PCGK zur Personenidentität sowohl im Aufsichtsrats als auch in der Gesellschafterversammlung vertreten. Der Landkreis Altenkirchen hat diesbezüglich mitgeteilt, dass die zu vermeidende Personenidentität durch den Landkreis zu einem Verstoß gegen geltende kommunalrechtliche Vertretungsregelungen führen würde. Im Rahmen der geplanten Änderung der Institutssatzung ist die Aufnahme einer diesbezüglichen Regelung vorgesehen, wonach Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung nicht zugleich Mitglieder des Aufsichtsrates sein dürfen.

3. Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird von Herrn Dr. Polzin als einzelvertretungsberechtigtem Geschäftsführer geleitet.

Die vom Aufsichtsrat am 30.06.2015, unter TOP 10, beschlossene Geschäftsordnung regelt Aufgaben, Pflichten und Zuständigkeiten der Geschäftsführung.

Gemäß Dienstvertrag erhält der Geschäftsführer monatliche Bruttobezüge in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Dies beinhaltet eine Berücksichtigung der Tariflohnentwicklung.

Gemäß der 3. Änderung zum Dienstvertrag vom 23. Juni 2009 ist dem Geschäftsführer eine Lehrtätigkeit an der Universität Siegen und der Einbehalt des Entgelts erlaubt. Die Tätigkeiten wurden und werden zudem zur Gewinnung von stud. Hilfskräften für TIME sowie zur Gewinnung von Fachkräften für die Region genutzt. Es bestehen diesbezüglich keine Interessenskonflikte.

Die Regelungen des PCGK zu Geschäften zwischen Geschäftsführer und Gesellschaft werden eingehalten.

Die Bestelldauer der Geschäftsführung ist grundsätzlich unbefristet, kann jedoch mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres ordentlich gekündigt werden. Insoweit kann nicht zwingend von einer mindestens 5 Jahre andauernden Anstellung ausgegangen werden.

Interessenskonflikte der Geschäftsführung, die dem Aufsichtsrat gegenüber hätten offen gelegt werden müssen, existierten nicht.

Es wurden keine Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung gewährt.

4. Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder im Geschäftsjahr 2021:

- **Frau Mechthild Kern** (Aufsichtsratsvorsitzende) -bis 31.05.2021-
- **Herr Ministerialdirigent Dr. Martin Hummrich** (Aufsichtsratsvorsitzender) -ab 09.06.2021-
- **Herr Landrat Dr. Peter Enders** (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- **Herr Oliver Schrei** (Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH) -bis 27.06.2021-
- **Herr Lars Kober** (Leiter Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen GmbH) -ab 28.06.2021-
- **Herr Bernd Hammes** (Handwerkskammer Koblenz)
- **Herr Prof. Dr. Volker Wulf** (Prorektor Universität Siegen)
- **Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland** (Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz)
- **Frau Ministerialrätin Karoline Gönner** (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz)
- **Frau Ministerialrätin Stefanie Nauel** (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz)
- **Herr Vizepräsident Prof. Dr. Dietrich Holz** (RheinAhrCampus)

Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat geschäftliche oder persönliche Beziehungen zum Unternehmen bzw. der Geschäftsleitung.

Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat eine Organfunktion oder Beratungsaufgabe bei einem Mitbewerber.

Die Aufsichtsratsmitglieder wurden schriftlich befragt, ob ggfs. Interessenskonflikte bestehen. Den Rückmeldungen zufolge bestehen keine Interessenskonflikte durch andere Mandate der Aufsichtsratsmitglieder. Ein Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zu möglichen Interessenskonflikten erfolgte nicht, da keine Interessenskonflikte vorhanden waren.

Den Aufsichtsratsmitgliedern waren folgende weitere Mandate übertragen:

Frau Mechthild Kern

- stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz (bis 16.06.2021)
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der Innovations- und Gründungszentrum Region Trier GmbH (IGZ), Trier - in Liquidation – (bis 31.05.2021)
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der Business und Innovation Center GmbH (BIC), Kaiserslautern (bis 31.05.2021)
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH (TZL), Ludwigshafen (bis 31.05.2021)
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Koblenz GmbH (TZK), Koblenz (bis 31.05.2021)
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik - GmbH (FGK), Höhr-Grenzhausen (bis 31.05.2021)
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern (bis 31.05.2021)

Herr Dr. Martin Hummrich

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Innovations- und Gründungszentrum Region Trier GmbH (IGZ), Trier - in Liquidation – (seit 09.06.2021)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Business und Innovation Center GmbH (BIC), Kaiserslautern (seit 09.06.2021)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH (TZL), Ludwigshafen (seit 09.06.2021)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Koblenz GmbH (TZK), Koblenz (seit 09.06.2021)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik - GmbH (FGK), Höhr-Grenzhausen (seit 09.06.2021)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern (seit 09.06.2021)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz (seit 17.06.2021)

Herr Prof. Dr. Volker Wulf

- Mitglied des Verwaltungsrats Startpunkt57 e.V.

Herr Alexander Wieland

- Mitglied des Aufsichtsrates der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern
- Mitglied des Aufsichtsrates der Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH (IVW) Kaiserslautern
- Mitglied des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik - GmbH (FGK), Höhr-Grenzhausen

Frau Karoline Gönner

- Mitglied des Aufsichtsrates der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern

Frau Stefanie Nael

- Mitglied des Aufsichtsrates der Business und Innovation Center GmbH (BIG), Kaiserslautern
- Mitglied des Aufsichtsrates der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern
- Mitglied des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik - GmbH (FGK), Höhr-Grenzhausen

Die folgenden Aufsichtsratsmitglieder gaben an, dass ihnen im Jahr 2021 keine weiteren Mandate übertragen waren:

- Herr Landrat Dr. Peter Enders
- Herr Oliver Schrei
- Herr Lars Kober
- Herr Bernd Hammes
- Herr Vizepräsident Prof. Dr. Dietrich Holz

Im Geschäftsjahr 2021 kam es zu keinen alleinigen Eilentscheidungen des Aufsichtsratsvorsitzenden.

Es wurden keine Kredite an Mitglieder des Aufsichtsrats gewährt.

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Instituts eng und vertrauensvoll zusammen.

Aufgrund der Corona-Pandemie, und der damit einhergehenden Reisebeschränkungen bzw. zur Eindämmung des Infektionsgeschehens, erfolgte entgegen § 11 Abs. 1 der Satzung im Geschäftsjahr 2021 keine Aufsichtsratssitzung. Stattdessen beriet der Aufsichtsrat per Videokonferenz am 30.03.2021, am 10.06.2021 und am 25.11.2021

und entschied in einem anschließenden schriftlichen Beschlussverfahren nach § 11 Abs. 6 der Satzung.

Auf der Grundlage des Unternehmensgegenstands und -zweckes und der Evaluierung hat die Geschäftsführung die strategische Ausrichtung des Unternehmens und den Stand der Strategieumsetzung laufend im Zuge der Videokonferenzen zur Beratung des Aufsichtsrates dargelegt.

Gemäß den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags berichtet die Geschäftsleitung in quartalsmäßigen Abschnitten den aktuellen Geschäftsverlauf an den Aufsichtsrat. Im Rahmen dieser Berichterstattung werden Abweichungsanalysen zwischen dem Wirtschaftsplan und dem Ist-Verlauf dargestellt. Die Abweichungen werden in einem schriftlichen Bericht erläutert.

Aufbauend auf dem Vierteljahresbericht wird die Jahresplanung fortgeschrieben.

Bei sich abzeichnendem Liquiditätsbedarf werden mit Absprache des Aufsichtsrats die Gesellschafter über die Ertragslage informiert und entsprechende Finanzmittel für einen vorzeitigen Verlustausgleich angefordert. Mit Blick auf den Gesellschafter Land erfolgt die diesbezügliche Korrespondenz mit dem Fachressort (MWVLW).

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Anschluss an die Beratung des Aufsichtsrates per Videokonferenz am 25. November 2021 im schriftlichen Beschlussverfahren verabschiedet.

Die Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Das Risiko eines Vermögensschadens aufgrund der Tätigkeit von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats/Beirats der Gesellschaft wird mittels einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) versichert.

6. Transparenz

Gender Mainstreaming

Die Gesellschaft strebt bei der Besetzung von Führungspositionen als auch bei der Besetzung von Mandaten im Überwachungsorgan im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine gleichberechtigte Behandlung von Frauen und Männern an.

Bei Einstellungsverfahren als auch bei der Besetzung von Mandaten im Überwachungsorganen werden Bewerber mit Schwerbehinderung bei gleicher Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aufgrund der Unternehmensgröße wird dieses derzeit von einem einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer geleitet.

Im Geschäftsjahr 2021 hatten drei Frauen ein Mandat im Überwachungsorgan inne (33%).

Aufgliederung der Vergütung der Geschäftsführung

Eine Veröffentlichung der Bezüge der Geschäftsleitung unterbleibt, da der Veröffentlichung nicht zugestimmt wurde.

Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats:

Da der Aufsichtsrat wegen der Corona-Pandemie im Jahr 2021 ausschließlich per Videokonferenz beraten hat, wurden keine Vergütungen an die Aufsichtsratsmitglieder gezahlt.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2021 wird voraussichtlich im März 2022 aufgestellt und ab April 2022 geprüft.

8. Abschlussprüfung

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, bestellt.

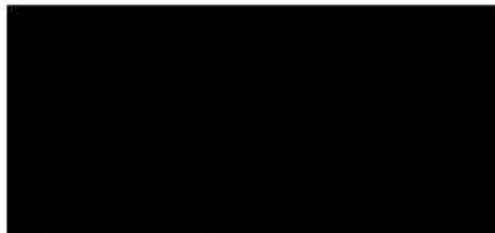
Eine Erklärung über die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie eine Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer liegen vor.

9. Risikomanagement

Risikomanagement und Risikocontrolling sind mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

10. Einhaltung des 4- Augen-Prinzips

Interne Regelungen zum „Vier-Augen-Prinzip“ wurden in einer Arbeitsanweisung durch die Geschäftsleitung formuliert.



Dr.-Ing. Ralf Polzin
Geschäftsführung



Dr. Martin Hummrich
Aufsichtsratsvorsitzender